

SG Mannheim II in der Rückrunde weiter ungeschlagen

Der 6. Rückrundenspieltag führte die Regionalligareserve der SG zum Nachbarn nach Weinheim, doch in der Tabelle sind die Mannschaften alles andere als Nachbarn. Während die Spielgemeinschaft Viernheim/Weinheim auf dem vorletzten Tabellenplatz mitten im Abstiegskampf steckt, hat sich der Aufsteiger aus Mannheim in der Spitzengruppe festgesetzt. Eigentlich eindeutige Vorzeichen, und die Mannheimer sorgten durch eine konzentrierte Teamleistung, dass es in diesem Spiel keine Überraschungen gab. Letztendlich siegten die Gäste deutlich mit 63:86 und sind weiter im Rennen um den zweiten Tabellenplatz. Zu Beginn des Spiels startete Mannheim mit einer großen ersten Fünf, um den körperlich unterlegenen Hausherren den Weg in die Zone zu erschweren und für den Rebound besser aufgestellt zu sein. Die Vorgaben von Coach Schnieder wurden konsequent umgesetzt und in der Offensive immer wieder in Korbnähe abgeschlossen. In der 6. Minute brachte dann der Kapitän, Michael Möske, von der Bank frischen Wind ins Spiel. Er erzielte in den nächsten 5 Minuten 11 der 12 Mannheimer Punkte. Die Heimmannschaft blieb nur durch ihre bis dahin treffsicheren Distanzwürfe im Spiel (23:24, 13. Minute). Doch plötzlich legten die Quadratesstädter eine Schippe drauf und zogen davon. Bei den Weinheimer fielen die Würfe von außen nicht mehr und die Versuche zum Korb zu ziehen wurden von den Mannheimern konsequent unterbunden. Die logische Folge daraus war ein 16:2 Run für die Gäste. Weinheim kam zwar kurz vor der Pause noch einmal besser ins Spiel, konnte aber nur noch bis auf 11 Punkte verkürzen.



Michael Möske



Tobias Specht

In der Halbzeit machte der Trainer noch einmal deutlich, dass die ersten Minuten nach der Pause die wichtigsten seien, da man den Gegner auf keinen Fall wieder zurück in die Partie lassen wollte. Tobi Specht hatte hier wohl am Besten zugehört und versenkte gleich mal 2 seiner insgesamt 3 Dreier. Damit startete er einen erneuten Run der Mannheimer (15:2) und spätestens jetzt hatte auch der optimistischste Weinheim-Fan kapiert, dass die Punkte heute mit nach Mannheim genommen werden. Mannheim spielte bis Mitte des letzten Viertels gut zusammen und verwaltete sicher den Vorsprung. Die geschlossene Teamleistung zeigt sich auch in der Punkteverteilung, wo sich jeder Mannheimer in die Scorerliste eintragen konnte. In den letzten Minuten ging dann leider ein wenig die Ordnung verloren und man passte sich dem unstrukturierten Spiel der Hausherren an. Am Ergebnis änderte das aber nichts mehr.

Jetzt gilt es in den nächsten zwei Wochen konzentriert zu trainieren um perfekt auf den Tabellenzweiten aus Ettlingen eingestellt zu sein. Wenn dann, am 20. Februar (15 Uhr), in der heimischen MWS-Halle die Siegesserie der Mannheimer hält, kann man die Spiders vom zweiten Tabellenplatz verdrängen. Aber einfach wird das bestimmt nicht, denn nach dem Sensationssieg der Mannheimer in der Hinrunde, werden die Ettlinger den Gegner bestimmt nicht noch einmal unterschätzen.

Spielverlauf: 18:19 / 35:46 / 45:62 / 63:86

SG MA II: Specht (14), Birner (12), Volpert (12), Seider (7), Schütze (5) – Möske (20), Götz (8), Hohenberger (4), Espenner (3), Zdarsky (1)